

Praktikum beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung Reutlingen

Mentorin: Senta Zürn, Prälaturpfarrerin
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung
Federnseestraße 4, 72764 Reutlingen
Telefon 07121 - 230 677
Senta.Zuern@elk-wue.de

Zeitraumen des Praktikums sowie Einführung und Auswertung nach Vereinbarung.

Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) ist ein Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. In den vier Prälaturen Heilbronn, Reutlingen, Stuttgart, Ulm sind jeweils ein/e Prälaturpfarrer*in mit ihren Schwerpunkten, je ein/e Ökumenische/r Mitarbeiter*in aus anderen Ländern und Kirchen als Referenten tätig. Sie bringen Themen aus den Bereichen Mission, Ökumene und Kirchlicher Entwicklungsarbeit in ihren Bildungsangeboten in die Gemeinden und Einrichtungen der Landeskirche, beraten in Fragen rund um Partnerschaften und arbeiten mit in verschiedenen Fachgremien auch über Württemberg hinaus. Der DiMOE ist eine dem Dezernat 1 im Evangelischen Oberkirchenrat zugeordnete Dienststelle.

Ziel: Das Praktikum beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung ermöglicht Erfahrungen und Reflexionen in den genannten Themenfeldern. Es bietet Einblicke in Organisation und Arbeitsweise des Fachdienstes und setzt Mobilität voraus sowie die Bereitschaft, sich auf unterschiedliche Akteure und Strukturen in der Landeskirche einzulassen, sich über die eigenen praktisch-theologischen und pastoraltheologischen Erfahrungen auszutauschen und missionstheologische, ökumenische, ethische sowie entwicklungspolitische Fragestellungen wahrzunehmen.

Arbeitsweise: Die Praktikantin bzw. der Praktikant erhält zu Beginn der vier Wochen eine Einführung, bei der Erwartungen und Arbeitsweise geklärt und die Gesprächs- und Besuchstermine während des Praktikums besprochen werden. Zum Praktikum gehört die Begleitung der Mentorin und der Kollegen in den anderen Standorten in der Basisbildungsarbeit und in Gremien.

Sofern spezifische Studientage oder gar Tagungen in Bad Boll im Praktikumszeitraum stattfinden, kann eine Teilnahme dort vereinbart werden. Ebenfalls ist eine Teilnahme an einem Teamtage Bestandteil des Programms. Durch Gespräche mit allen Mitarbeiter*innen der Dienststelle wird ein Eindruck über die Vielfalt der Themen und die gemeinsamen Ziele vermittelt. Besuche bei Dienstbesprechungen in Bezirken, in denen der DiMOE Projektwochen organisiert, sind Ausgangspunkt der Reflexion über das Pfarramt in Gemeinde und im Sonderdienst.

Die Erfahrungen des Praktikums werden in einem **Auswertungsgespräch** mit der Mentorin reflektiert.